Abs.:

Botschaft der Russischen Föderation
S.E. Herrn Sergej. J. Netschajew
Unter den Linden 63-65
10117 Berlin

Hameln, 24.03.2024

Sehr geehrter Herr Botschafter,

von der Menschenrechtsorganisation Amnesty International erfuhr ich, dass Aleksei Gorinov, Stadtrat der Opposition im Moskauer Bezirk Krasnoselskij, am 26. April 2022 festgenommen und inhaftiert wurde, kurz nachdem er in einer Bezirksabgeordnetensitzung ein Ende des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine gefordert hatte. Seitdem verbüßt er eine siebenjährige Haft wegen „Verbreitung wissentlich falscher Informationen über die russischen Streitkräfte“. Ich habe mich in dieser Angelegenheit an den Generalstaatsanwalt der Russischen Föderation gewandt, weil es sich um eine willkürlich verhängte Strafe handelt, und die unverzügliche Freilassung von Aleksej Gorinov gefordert. Eine Kopie meines Schreibens lege ich diesem Brief bei.

Nach Einschätzung von Amnesty International wurde Aleksej Gorinov lediglich dafür verurteilt, dass er friedlich von seinem Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch gemacht hat. Da ihm vor einigen Jahren ein Teil seiner Lunge entfernt werden musste, wirkte sich die Verlegung in eine Strafkolonie besonders negativ für seine Gesundheit aus. Auch wenn er sich seit Dezember 2023 in einem Gefängniskrankenhaus befindet, ist sein Gesundheitszustand weiterhin sehr ernst.

Ich fordere auch Sie, Herr Botschafter, auf, sich für die unverzügliche und bedingungslose Freilassung von Aleksej Gorinov einzusetzen sowie dafür, dass er bis dahin alle medizinische Behandlung erhält, die er benötigt.

Mit freundlichen Grüßen